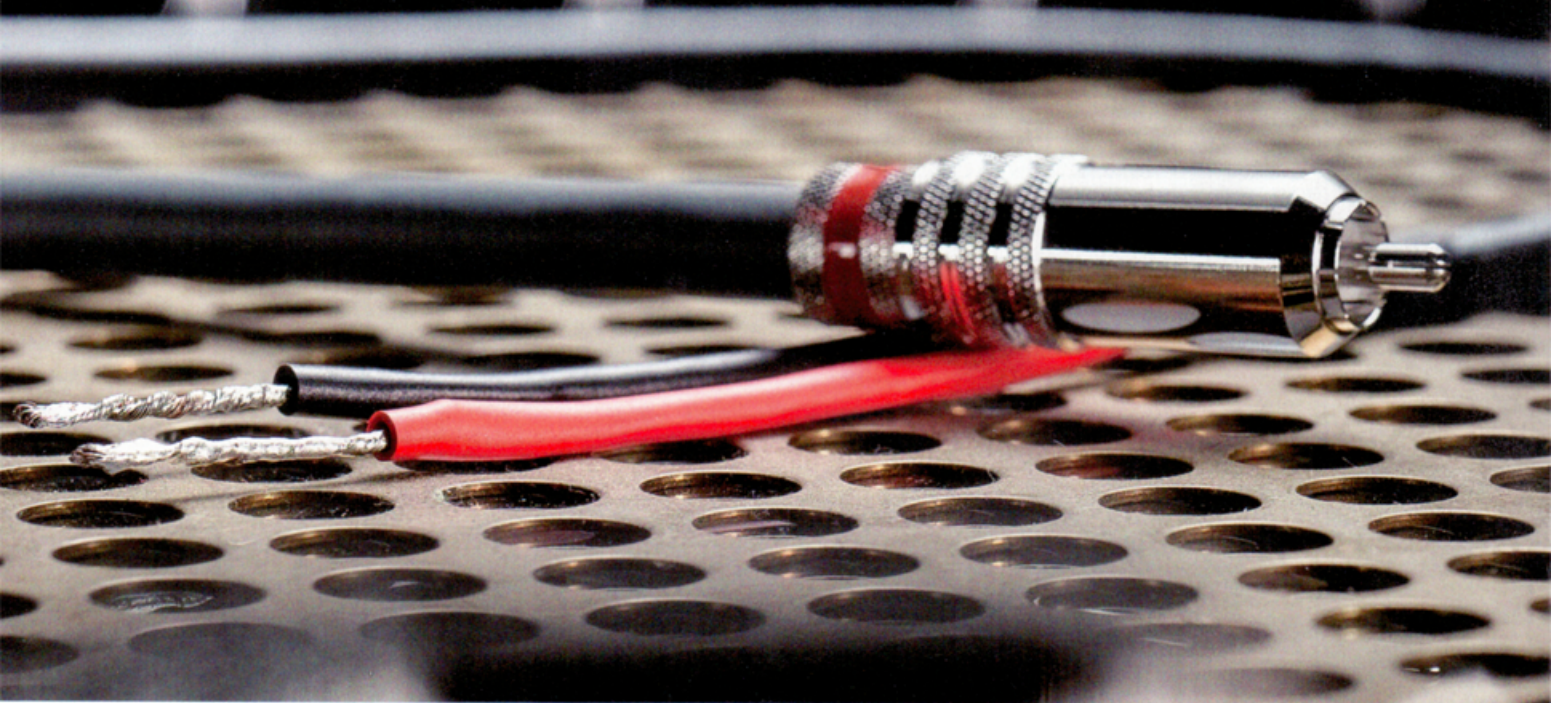


Magnesium-Dosis



Der Name Volker Kühn hat einen guten Klang in der HiFi- und High End-Szene. Einst Gründer des Unternehmens Audioplan, wo er sowohl ein sicheres Gespür für besonders klangstarke Vertriebsprodukte bewies als auch mit durchdachten eigenen Produkten – wie dem Stromverteiler in Keksdosen-Form mit sternförmiger Erdung – auffiel, muss Kühn eigentlich nichts mehr beweisen. Er zählt zu den auch von der Fachpresse anerkannten „goldenen Ohren“ der Branche.

Aber auch lange nach der Übergabe des Audioplan-Zepters an seinen Sohn Thomas macht sich der Klangexperte, der der Peripherie enorme Bedeutung beimisst, seine Gedanken und ist ständig auf der Jagd nach neuen Erkenntnissen – und Produkten. So stieß er als Kondo-Vertrieb auf weitere japanische Erzeugnisse wie die Tiglon-Kabelfamilie, von der wir die Standard-Ausführungen begutachten durften.

Eine bedeutsame Neuerung und unterschiedlich zu anderen hochwertigen

Kabeln ist die Verwendung des Werkstoffes Magnesium. Tiglon fertigt daraus mit proprietärem Produktionsverfahren nach dem Japaner Okino dünnste Bleche, die gewissermaßen als ummantelnde Kabelbänderole zum Einsatz kommen. Bei der tatsächlich verwendeten Magnesiumlegierung spielen die besonderen Materialeigenschaften, wie etwa die hohe (mechanische) Dämpfung, eine große, letztlich den Klang mitbestimmende Rolle. Leicht, steif, aufgrund der hohen Dämpfung kaum

Eigenklang und die Eigenschaft, harmonische Strukturen zu fördern – für Kühn ist das alles andere als knappe Element Magnesium ein Werkstoff mit Zukunft. Und er setzt ihn auch für Geräteplattformen und -Füße ein. Das ist aber ein anderes Thema... Tiglon ist jedenfalls ein Name, den man sich merken sollte.

Tom Frantzen

Kontakt: Black Forest Audio
Tel.: 07246/6330
www.blackforestaudio.de

Das als Meterware erhältliche und uns in 2x3 m vorkonfektionierter Ausführung vorliegende **Tiglon TGL SP-0-Lautsprecherkabel** überrascht mit relativ geringem Querschnitt. Es ist insgesamt 7 Millimeter dünn und besteht aus 2x1,2 Quadratmillimetern hochfeiner Kupferlitze im schirmenden Magnesiummantel. Der gemessene (Gleichstrom-)Widerstand der 3-Meter-Strippe liegt bei 0,55 Ohm, die Induktivität bei 177 µH (Mikrohenry) und die Kapazität bei 318 pF (Picofarad), jeweils gemittelte Messwerte. Das Tiglon-Kabel klingt sehr offen, plastisch und farb Stark, mit spritzigem Temperament und dennoch elegant, ohne falsche Betonungen oder gar

Schärfe. Langzeittauglichkeit und hohe Präzision, völlig effekt-

frei. Wenn man überhaupt etwas vermisst, dann allenfalls einen Hauch Druck in den unteren Lagen. **Profi-Klasse!**

